



Berufsbegleitende Weiterbildung

Systemisches Lerncoaching

Kurs 4.07.0119
Beginn 29.11.2019

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Inhalte.....	3
Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen.....	6
Arbeitsstruktur/-methoden.....	6
Stundenumfang/Zeitraum.....	7
Abschluss.....	7
Kursleitung und Dozentinnen.....	8
Kosten/Zahlungsmodalitäten/Fördermöglichkeiten.....	8
Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an.....	8
Veranstaltungsort.....	9
Unterkunft/Verpflegung.....	9
Anmeldung.....	10

Liebe Kundinnen und Kunden,
aufgrund der besseren Lesbarkeit und da der überwiegende Teil unserer Kunden weiblich ist, haben wir uns entschieden, in dieser Kursausschreibung nur die sächliche bzw. wenn notwendig, die weibliche Form der Ansprache zu nutzen.
Wir hoffen, dass sich unsere männlichen Kunden dennoch mit dem Seminarangebot identifizieren und uns weiterhin wohl gesonnen sind.

Die Weiterbildung zum systemischen Lerncoach ist für Fachkräfte konzipiert, die lernende Menschen unterstützen und begleiten, erfolgreiche Lernstrategien zu entwickeln.

Nach der konstruktivistischen Lerntheorie wird „Lernen“ als subjektives Konstrukt verstanden, welches sich immer im Rahmen einer subjektiven Realität vollzieht. Lernende erleben somit ihren eigenen, subjektiven Lernprozess, der geprägt ist von Emotionen, Bedürfnissen, Ressourcen, Motiven und der eigenen Lernbiografie.

Basierend auf systemischen Ansätzen und unter Berücksichtigung der aktuellen Kenntnisse der Neurowissenschaften, arbeiten Lerncoaches ziel- und ergebnisorientiert und sind dabei inhaltsunabhängig. Grundlegende systemische Coachingmethoden werden eingesetzt, um Potenziale, Kompetenzen, Kraftfelder und Ressourcen frei zu setzen, um zieldienliche Lösungen zu finden.

Nach erfolgreichem Abschluss

- haben Sie ein Verständnis für unterschiedliche Lerntypen entwickelt
- erfassen Sie Lernschwierigkeiten
- eröffnen Sie neue Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstgestaltungspotentials
- setzen Sie Methoden und Techniken zum Lösen von Lernblockaden sowie zur Entfaltung von Lernressourcen und Prüfungsstärke ein
- optimieren Sie Lernprozesse
- nutzen Sie systemische Coachingmethoden für Einzel- und Mehrpersonensettings mit Lernenden

Ausgewählte Inhalte

Seminar 1

29.11. – 01.12.2019

Lernen und Lernbegleitung aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

- Entwicklung des systemischen Ansatzes – wesentliche Vertreter
- Systemtheorie
- Konstruktivismus
- systemische Haltung und Grundannahmen
- Lernen als individueller Prozess, als subjektives Konstrukt im Rahmen einer kontextbezogenen subjektiven Realität
- systemische Lernbegleitung, (um Lernenden einen Zugang zu den eigenen Ressourcen zu eröffnen und ihre Kompetenzen und Wahlmöglichkeiten zu erweitern)

Sie lernen

- systemische und konstruktivistische Grundannahmen und -überzeugungen und darauf aufbauend Ihre eigene innere Haltung zu reflektieren und ggf. zu ändern
- sich für die Lebenswirklichkeit der Lernenden zu öffnen und Ihre eigenen Beobachtungen auf deren Ressourcen und Kompetenzen zu lenken
- systemische Hypothesen zum Verhalten der Coachees zu bilden
- weniger hilfreiche Annahmen der Coachees zu hinterfragen und zu irritieren
- Lernende auf ihrer individuellen Suche nach alternativen Sicht- und Wahlmöglichkeiten respektvoll und wertschätzend zu begleiten, (d.h. ohne sie mit Ratschlägen oder eigenen Lösungsideen instruieren zu wollen)

Strukturierung von Coachinggesprächen/-prozessen, Beziehungsgestaltung, Kommunikationsstil

- Neurobiologie des Lernens – Konsequenzen für die Lernbegleitung, insbes. für die Beziehungsgestaltung
- Gesprächsstruktur
- Auftragsklärung (ggf. Auftragskarussell)
- Erarbeitung von Zielen
- Kommunikationsstil (ideolektisch, wertschätzend, lösungs- und ressourcenorientiert)
- systemische Fragen

Sie lernen

- Coachinggespräche gut zu strukturieren, d.h. den „roten Faden“ vom Erstgespräch an über den Prozess des Coachings beizubehalten
- sich über eine gezielte Auftragsklärung Klarheit über Ihre Rolle und die an Sie gerichteten Aufträge zu verschaffen
- den eigenen Kommunikationsstil als Ausdruck der eigenen inneren Haltung zu reflektieren
- sich im Gespräch verbal und nonverbal der besonderen Eigensprache (dem Ideolekt) des Coachees anzupassen und darüber eine wertschätzende und respektvolle Beziehung auf Augenhöhe zum Coachee als grundlegende Basis für die Lernbegleitung aufzubauen
- in instruierten Rollenspielen unterschiedliche systemische Fragen variabel und strukturierend so einzusetzen, dass sie Lernenden helfen, ihre eigenen Ziele zu entwickeln sowie Ideen und Strategien, um diese erreichen zu können

Coaching mit lösungs- und ressourcenorientierten Methoden

- Grundannahmen lösungs- und ressourcenorientierten Arbeitens
- lösungs- und ressourcenorientierte Interventionen, z.B.:
 - Wunder- und hypothetische Fragen,
 - Ausnahme- und Bewältigungsfragen,
 - Skalierungen,
 - Reframing
 - Lernbiografie (z.B. mittels Timeline)
- Konzept der Kooperation
- Motivation

Sie lernen

- in Rollenspielen lösungsorientierte Gespräche zu führen, so dass den Lernenden ihr vorhandenes Potenzial bewusst zugänglich, nutzbar und erweiterbar wird
- unterschiedliche Imaginationstechniken, wie z.B. Wunder- u.a. hypothetische Fragen so einzusetzen, dass sie die Zielfindung und Entwicklung von Lösungsideen der Lernenden fördern

- Lernhindernisse/-blockaden/-schwierigkeiten durch Reframing und positive Konnotationen neu- oder umzubewerten
- unterschiedliche Visualisierungstechniken (Skalierungen, Timeline, Mindmaps) anzuwenden, um Ressourcen und Entwicklungsschritte für die Lernenden sicht- und subjektiv messbar zu machen
- jegliches Lern- und Kommunikationsverhalten der Coachees als Kooperationsbotschaften und wertvolle Hinweise im Prozess der Lernbegleitung zu reflektieren und zu nutzen (v.a. bzgl. der Beziehungsgestaltung und im Hinblick auf Ihre Interventionen)

Coach the Coachees 1:

05.06.2020

Seminar 4

14.08. – 16.08.2020

Umgang mit Emotionen, narrative und strukturelle Methoden aus dem systemischen Methodenkoffer

- Umgang mit eigenen Emotionen und denen der Lernenden, z.B. Prüfungsangst
- Entspannungs- und Selbstberuhigungstechniken (z.B. Atem- und Bewegungsübungen, Autogenes Training...)
- narrative Techniken, z.B.
 - Externalisierung,
 - (Um-/Neu-)Erzählungen,
 - Metaphern
- strukturelle Methoden, z.B.
 - inneres Team
 - Arbeit mit dem Systembrett

Sie lernen

- bei sich selbst und den Lernenden über unterschiedliche Entspannungstechniken Emotionen zu regulieren, z.B. Angst und Stress zu reduzieren
- Emotionen für den Lernprozess hilfreich zu nutzen
- den Prozess der Lernbegleitung interessant und abwechslungsreich zu gestalten, indem Sie subjektive innere Erlebensprozesse der Coachees für diese äußerlich erleb- und erfahrbar sowie der Veränderbarkeit zugänglich machen
- in Rollenspielen externalisierende Gespräche zu führen
- Aufstellungen mit dem inneren Team des Coachees zu inszenieren
- Aufstellungen mit dem Systembrett oder mit Stühlen durchzuführen

Coach the Coachees 2:

28.08.2020

Coach the Coachees 3:

02.10.2020

Seminar 5

13.11. – 15.11.2020

Diagnostik von Lernstörungen und -schwierigkeiten, das Lernen beeinflussen- de Faktoren und Strategien, Abschluss

- Diagnosen und Beobachtungskriterien zur Diagnostik von Lernstörungen und -schwierigkeiten
- das Lernen beeinflussende Faktoren
- Resilienzfaktoren
- Lernstrategien
- Beendigung von Coachings
- Rückfallprophylaxe
- Abschluss der Weiterbildung

Sie lernen

- Diagnosen als Konstrukte zu betrachten und sie aus diesem Verständnis heraus für die eigene Tätigkeit zu nutzen bzw. zu hinterfragen
- das Wissen über das Lernen und die psychosoziale Gesundheit (Resilienz) beeinflussende Faktoren auf sich selbst und den Prozess der Lernbegleitung anzuwenden
- differenzierte Lernstrategien bei den Coachees aufzuspüren, sie diesen bewusst und nutzbar zu machen und
- den Lernenden neue (erweiterte) Strategien - angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse und bevorzugten Lernstile der Coachees – respektvoll als mögliche Erweiterung ihrer Wahlmöglichkeiten anzubieten
- wie man Lern-Coachings beendet und die Coachees auf die Zeit danach vorbereitet

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen

(Pflege-/Berufs-) PädagogInnen, ErzieherInnen, AusbilderInnen, FamilienpflegerInnen, HeilerziehungspflegerInnen, LehrerInnen für Pflegeberufe, die eine zusätzliche Qualifikation erwerben wollen (z.B. um sich als Lerncoach selbständig zu machen oder in Ihrer Institution /Ihrem Unternehmen eine neue Position einzunehmen)

Arbeitsstruktur/-methoden

5 Wochenendseminare mit je 30 AE (von Freitag bis Sonntag)	150 AE
3 Tagesseminare systemisches Lehrcoaching (Supervision der Coachingtätigkeit, Praxisanleitung und Praxisreflexion)	30 AE
Systemische Coachingpraxis	30 AE
Intervision / Peergroup	30 AE

Methodisch wird in der Weiterbildung gearbeitet mit

- Theorie- und Konzeptvermittlung mit Diskussion
- Demonstrationen durch Lehrtherapeuten
- Praktisches Üben in Kleingruppen
- Erfahrungsreflexion im Plenum
- Feedback und Reflecting-Team
- Rollenspiele

- Peergruppenarbeit

Stundenumfang/Zeitraum

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Systemisches Lerncoaching“ findet über einen Zeitraum von 12 Monaten statt mit einem Gesamtstundenumfang von 240 Stunden.

Theorie und Methodik (150 AE)

fünf 3-tägige Seminare zu je 30 AE (1 AE = 45 Min.)

Seminar 1	29.11. – 01.12.2019
Seminar 2	17.01. – 19.01.2020
Seminar 3	06.03. – 08.03.2020
Seminar 4	14.08. – 16.08.2020
Seminar 5	13.11. – 15.11.2020

Systemisches Lehrcoaching (30 AE)

drei 1-tägige Seminare „Coach the Coachees“ (Supervision der Coachingtätigkeit, Praxisanleitung und Praxisreflexion)

Coach the Coachees 1	05.06.2020
Coach the Coachees 2	28.08.2020
Coach the Coachees 3	02.10.2020

Selbstorganisiertes Lernen (60 AE)

Systemische Coachingpraxis (30 AE)

Intervision / Peergroup (30 AE)

In der Regel sind die Seminarzeiten an einem Tag mit 10 Unterrichtseinheiten (1AE = 45 Min.) wie folgt:

Beginn: 9.15 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Nach je 2 AE folgt eine 15-minütige Pause.

Nach je 4 AE oder wahlweise nach je 6 AE folgt eine einstündige Mittagspause.

Abschluss

Der Zertifikatsabschluss erfolgt durch ein Abschlusscolloquium.

Kursleitung und Dozentinnen

Sabine Prusas, Dipl.-Lehrerin, Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF), Systemische Beraterin (DGSF),

Heike Waldhausen, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und für Systemische Therapie (DGSF), Supervision

Susanne Kiepke-Ziemes, Diplom-Sozialpädagogin /-arbeiterin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF) Systemische Coachin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung

Kosten/Zahlungsmodalitäten/Fördermöglichkeiten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen:

2.650,00 € Frühbucherrabatt 10% bis 30.06.2019

Die Kursgebühr wird nach dem ersten Kursmodul in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

Die Gebühr ist unter Angabe der Kunden- und Rechnungsnummer auf das Konto der Kaiserswerther Diakonie zu zahlen:

Stadtsparkasse Düsseldorf

BIC: DUSSEDDXXX, IBAN: DE27 3005 0110 0024 0003 41

Privatzahlern bieten wir weiterhin eine Ratenzahlung an.

Es können gegebenenfalls Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien entstehen, ausgenommen sind die in den Seminaren ausgegebenen Hand-Outs bzw. Kopien.

Bitte vermerken Sie im Anmeldeformular, wer die Kosten übernimmt (Arbeitgeber und/oder TeilnehmerIn). Wenn Ihr Arbeitgeber die Kosten für diese Weiterbildungsmaßnahme übernimmt, benötigen wir eine Kostenübernahmeerklärung im Weiterbildungsvertrag.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an

Kaiserswerther Seminare

Frau Monika Schult

Institut für berufliche Bildung im Gesundheits- und Sozialwesen

Alte Landstraße 179c

40489 Düsseldorf

Telefon: 0211/409-3000 (Verwaltung)

Telefon: 0211/409-3081

oder

Telefax: 0211/409-3111

oder

Email: kws@kaiserswerther-diakonie.de

Email: schult@kaiserswerther-diakonie.de

Internet: www.kaiserswerther-seminare.de

Veranstaltungsort

Kaiserswerther Diakonie
Bereich Bildung und Erziehung
Kaiserswerther Seminare
Fronberghaus
Alte Landstraße 179c
40489 Düsseldorf

Unterkunft/Verpflegung

Bitte wenden Sie sich bei Zimmeranfragen direkt an das Hotel „Mutterhaus“ unter 0211. 61727-0 oder info@hotel-mutterhaus.de und nicht an die Kaiserswerther Seminare.

Inhouse-Schulungen:

Alle Angebote der Kaiserswerther Seminare können Sie auch als Inhouse-Veranstaltung buchen.

Anmeldung

Unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie der Kündigungs- und Rücktrittsbedingungen (siehe Weiterbildungsvertrag) melde ich mich verbindlich bei den **Kaiserswerther Seminaren** zur berufsbegleitenden Weiterbildung **Systemisches Lerncoaching** an.

Kurs-Nr. 4.07.0119

Beginn: 29.11.2019

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon (privat), Telefax, E-Mail

Telefon (dienstlich), Telefax, E-Mail

Derzeitige Tätigkeit: Funktion, seit wann und in welcher Einrichtung

Unterschrift: Leitung

Datum / Stempel

Unterschrift TeilnehmerIn

Datum

Folgende Unterlagen sind beizufügen (Anmeldebestätigung erfolgt nach vollständiger Einreichung der geforderten Unterlagen):

- Nachweis über ggf. geforderte Ausbildungen (Urkunde und Zeugnis /Studium /Praktikum)
- Lebenslauf
- Weiterbildungsvertrag

Als Privatzahler wünsche ich eine Ratenzahlung mittels SEPA-Lastschriftermächtigung

Ich bin auf diese Weiterbildung aufmerksam geworden durch:

- Jahresprogramm der Kaiserswerther Seminare
- Internet
- Anzeige
- Hinweis in Fachzeitschriften
- Kollegen / Freunde / Bekannte

Ich möchte den Newsletter der Kaiserswerther Seminare erhalten

Ja Nein

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adressdaten an die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie einverstanden.

Ja Nein